

Drucken nach neuestem Standard

Cloud- und Tonervertrieb Deutschland
Krämer und Stadler GbR

Mit einer besonderen Geschäftsidee und nach viermonatigem Vorlauf haben Andreas Krämer und Jörg Stadler im Mai 2015 in Speyer ihr Unternehmen Cloud- und Tonervertrieb Deutschland gegründet. Die GbR vertreibt Öko-Toner für alle gängigen Laserdruckermodelle, auch Farben. Zusätzlich vermitteln sie in Zusammenarbeit mit einem deutschen Rechenzentrum Cloud-Dienstleistungen wie das verschlüsselte Senden von E-Mails, unternehmenssichere Datenspeicherung und virtuelle Server.



Jörg Stadler (l.) und Andreas Krämer setzen auf die Qualität des von ihnen entwickelten Öko-Toners.

„Wir wollten ein Produkt auf den Markt bringen, das neben den geldwerten Vorteilen auch die Umweltressourcen schont. Dieses verbinden wir gleichzeitig mit sozialem Engagement, ein Teil des Gewinns geht an das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen“, erklären sie das Besondere ihres Konzeptes. Dabei punkten der 38-jährige IT-Systemkaufmann und Vertriebsprofi Krämer und der 44-jährige Diplom-Betriebswirt Stadler neben ihrer Erfahrung im Projektmanagement und im IT-Bereich nach eigenen Angaben mit Qualität „Made in Germany“. Durch die Wiederverwertung von aufgearbeiteten Originalkartuschen ergebe sich pro Tonerkartridge eine Ersparnis von etwa drei Liter Rohöl, so die Spezialisten. Die Rücknahme geschieht durch Sammelboxen bei den Kunden. Die Kartuschen werden aufwändig aufbereitet und nur einmal wieder verwendet. „Wir sind bei der Qualität auf Augenhöhe mit dem Original und vor allem günstiger“, erklären die beiden Chefs. Das Produkt sei dadurch ideal für mittelständische Betriebe und geeignet vom Einzel- bis zum Netzwerkdrucker.

Über 100 Kunden haben die beiden innovativen Startup-Unternehmer deutschlandweit bereits gefunden – von Rechtsanwälten, über Autohäuser bis zum Mittelständler mit 1.000 Mitarbeitern – und auch mehrere IT-Systemhäuser als Vertriebspartner. „Der Ökotoner kann auch als Türöffner für andere Leistungen dienen“, nennt Krämer weitere Vorteile. „Wir sind begeistert über den Vertriebs Erfolg und haben zahlreiche zufriedene Kunden, die uns weiter empfehlen“, ergänzt Stadler. Dafür haben sie unter anderem neue Kommunikationsformate entwickelt, nutzen Soziale Netzwerke und sind auf einschlägigen Messen präsent. In Entwicklung und Anschlag haben sie rund 40.000 Euro investiert. (kahy)

www.tonervertrieb-deutschland.de

Neue Investitionen für 2016

KD Mediengroup

Die KD Mediengroup befindet sich auf Erfolgskurs. Im vergangenen Jahr hat der Mittelständler 18 neue Mitarbeiter für Verwaltung, Arbeitsvorbereitung und Produktion eingestellt. Außerdem bildet das Familienunternehmen derzeit acht Azubis aus. In der 52-jährigen Unternehmensgeschichte sind das Rekordzahlen.

Die Unternehmensgruppe besteht aus der KilianDruck Dinges GmbH am Standort Grünstadt und der KD Medienpark Faber GmbH am Standort Kaiserslautern. Während in der Westpfalz vor allem Printprodukte wie interaktive Kataloge oder Erlebnis-Visitenkarten gefertigt werden, laufen in der Vorderpfalz vor allem mehrseitige Spezialetiketten für die Agrar-, Chemie-, Kosmetik- oder Lebensmittelindustrie vom Band.

Derzeit arbeiten mehr als 120 Menschen in der Firmengruppe, in der Ausbildung seit langem eine große Rolle spielt. Erstmals bildet der Spezialetikettenhersteller seit 2015 einen neuen Beruf aus – den des „Maschinen- und Anlagenführers Verpackung, Papier, Folie“. Schon seit vielen Jahren ist es Philosophie von Kilian-Druck, Fachkräfte möglichst früh ins Unternehmen zu holen und dort zu halten. „Wir tun viel, um als Arbeitgeber so attraktiv wie möglich zu sein“, erklärt Geschäftsführerin Silke Krajewski. So hat die Firma etwa ein betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) eingeführt. Dazu zählen beispielsweise Gesundheitstage für die Ernährung, Kochkurse nach Feierabend, Sportschnupperkurse für Yoga, oder eine Rückenschule.

Das wirtschaftliche Wachstum der KD Mediengroup ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich im zweistelligen Bereich gestiegen. Vor kurzem ist der Startschuss für ein neues Bürogebäude gefallen. Dafür und für neue Maschinen und Maschineneinheiten investiert die Gruppe 2016 über fünf Millionen Euro. Weitere Fachkräfte für die Bereiche Produktion und Arbeitsvorbereitung werden daher gesucht. (red)

www.kd-mediengroup.de

www.pfalz.ihk24.de

Die AutorInnen im Wirtschaftsmagazin Pfalz

gb	=	Gerhard Bühler
uc	=	Ulla Cramer
FuH	=	Sabine Fuchs-Hilbrich
ag	=	Andreas Ganter
heo	=	Olga Heiland
kahy	=	Katja Hein
rad	=	Dr. Anette Konrad
dl	=	Dirk Leibfried
mek	=	Corina Merkel
pmo	=	Petra Moscato
mara	=	Marion Raschka
pt	=	Peter Thiessen

Fotos sind, soweit nicht anders angegeben, Firmenfotos.

Partners im Netzwerk **IHK24.de** Nummer 26517